**1. Sitzung am 19.09.2023**

# Niederschrift

über die 1. öffentliche Sitzung des Finanz- und Kommunalausschusses der Stadt Friedrichstadt am 19.09.2023 im Sitzungssaal des Rathauses Friedrichstadt.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

**Anwesend:**
**Stimmberechtigt/Ausschuss:**

| | |
|---|---|
| Stadtverordneter/ Ausschussvorsitzender | Bernd-Roland Hündorf |
| Bürgerliches Mitglied | Kirsten Bachrodt |
| Stadtverordnete | Bärbel Hammer |
| Bürgerliches Mitglied | Dietrich Jacobs |
| Stadtverordneter | Björn Jensen |
| Stadtverordneter | Heiko Schönhoff |
| Stadtverordneter | Bastian Winkelmann |

**Außerdem sind anwesend:**

| | |
|---|---|
| Presse: | Husumer Nachrichten, Herr Spyra |
| | |
| Bürgermeister | Tobias Tietgen |
| Stadtverordneter | Uwe Eisenmann |
| Stadtverordnete | Sonja Wulff |
| Stadtverordnete | Jana Gasch |
| Stadtverordnete | Malou Corinth |
| Bürgerliches Mitglied | Burkhard Beierlein |
| Bürgerliches Mitglied | Wernfried Knutzen |
| Bürgerliches Mitglied | Jens Burmester |
| | |
| Personalrat Stadt Friedrichstadt | V. Klomann |
| | |
| Feuerwehr Stadt Friedrichstadt | T. Mahmens |
| Feuerwehr Stadt Friedrichstadt | B. Thomsen |
| Feuerwehr Stadt Friedrichstadt | A. Scharre |
| Feuerwehr Stadt Friedrichstadt | A. Euker |
| Feuerwehr Stadt Friedrichstadt | M. Fritz-Paulsen |
| | |
| Amt Nordsee-Treene | R. Wolf |
| Amt Nordsee-Treene / Protokoll | F. Postel |

1 Zuhörerin

**Tagesordnung**

**Öffentlich**

1. Verpflichtung der Bürgerlichen Mitglieder
2. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
3.a. Dringlichkeitsanträge
3.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung am 01.12.2022
5. Bericht des Ausschussvorsitzenden
6. Anfragen aus dem Ausschuss
7. Einwohnerfragestunde
8. Feuerwehr Friedrichstadt
8.a. Bericht der Feuerwehr
8.b. Feuerwehr Friedrichstadt - Übernahme einer weiteren Aufgabe zur Optimierung der Ersthilfe - hier: Reanimation von Patienten mittels in der Fahrzeugbeladung bereits vorhandener Defibrillatoren (Empfehlungsbeschluss)
9. Zuschüsse an Vereine (Empfehlungsbeschluss)
10. Beratung und Beschlussfassung über eine Mitgliedschaft der Stadt Friedrichstadt in der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft (SHUG) - Sektion Friedrichstadt - ab 01.01.2024 (Empfehlungsbeschluss)
11. Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragshaushalt 2023 - inkl. Stellenplan - (Empfehlungsbeschluss)
12. Beratung und Beschlussfassung über die Erarbeitung einer einheitlichen Corporate Identity für die Stadt Friedrichstadt (u.a. formelles Erscheinungsbild) - (Grundsatzbeschluss) (Empfehlungsbeschluss)
13. Internetseiten der Stadt Friedrichstadt
13.a. Beratung und Beschlussfassung über die Optimierung der Internetseiten der Stadt Friedrichstadt -Bürgerportal/Transparenzinstrument- (Grundsatzbeschluss)(Empfehlungsbeschluss)
13.b. Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung der digitalen Barrierefreiheit (Grundsatzbeschluss) (Empfehlungsbeschluss)

**nicht öffentlich**

14. Personalangelegenheiten
14.a.
14.b.
14.c.
14.d.
15. Finanz- und Vertragsangelegenheiten
15.a.
15.b.
15.c.
15.c.a.
15.c.b.
15.d.
15.d.a.
15.e.
15.e.a.
15.e.b.
15.f.
15.f.a.
15.f.b.

**öffentlich**

16. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung

## 1. Verpflichtung der Bürgerlichen Mitglieder

Der Ausschussvorsitzende verpflichtet die bürgerlichen Mitglieder Kirsten Bachrodt (SSW) und Dietrich Jacobs (SPD) auf ihre Obliegenheiten.

## 2. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die frist- und formgerechte Ladung fest. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

## 3. Feststellung der Tagesordnung

### 3.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

### 3.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es wird darum gebeten, die Tagesordnungspunkte TOP 14 a bis d sowie TOP 15 a bis f unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da jene den Datenschutz berühren (u.a. personenbezogene Daten). Der Ausschuss spricht sich einstimmig dafür aus.

## 4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung am 01.12.2022

Die Niederschrift wird mit zwei Stimmen angenommen. Die restlichen fünf Mitglieder enthalten sich, da sie erst seit Beginn der neuen Legislaturperiode im Gremium vertreten sind.

## 5. Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende berichtet u.a. über den Fehlbedarf des Haushaltes 2023 (9.3 Mio. Euro). U.a. müsste die Stadt Friedrichstadt künftig darüber nachdenken, zu prüfen, ob sie vorhandene Möglichkeiten ausreichend ausschöpft (u.a. Prüfung der Anpassung der Parkgebühren, Erhöhung von Steuern) oder neue erschließen muss bzw. kann.

## 6. Anfragen aus dem Ausschuss

Es liegen keine Anfragen vor.

## 7. Einwohnerfragestunde

Es wird sich wie folgt erkundigt:

- Stand Überarbeitung Straßenreinigungssatzung: Anfrage wird an die Verwaltung weitergeleitet zwecks Auskunft
- Stand Überarbeitung Baumschutzsatzung: Anfrage wird an die Verwaltung weitergeleitet zwecks Auskunft
- Stand Rechtsstreitigkeit Erhaltungssatzung: Laufendes Verfahren; weitergehende Auskunft derzeit nicht möglich.

## 8. Feuerwehr Friedrichstadt

### 8.a. Bericht der Feuerwehr

Seitens der Feuerwehr wird u.a. über Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen berichtet (neuer Gerätewart, Funkausbildung, Atemschutzgeräteträger, Brandschutzerzieher/ Brandschutzbeauftragter, Jugendgruppenleiter, techn. Großtierrettung, geplant: Sanitätsausbildung. Ferner über die Anschaffung von Gerätschaften und persönlicher Schutzausrüstung - u.a. Lungenautomaten und GFK-Flaschen für Atemschutzgeräteträger; letztere weisen deutlich weniger Gewicht auf, als die alten Stahlflaschen. Ferner wird die Anzahl der Einsätze (aktuell 41/2023)

geschildert; davon handelte es sich bei 26 Einsätzen um Maßnahmen im Bereich der technischen Hilfe. Zudem wird über die Teilnahme an Großübungen (u.a. Seniorenheim zusammen mit Umlandgemeinden) und die Bereitstellung von Brandwachen (u.a. Friedrichstädter Festtage) berichtet.

**8.b. Feuerwehr Friedrichstadt - Übernahme einer weiteren Aufgabe zur Optimierung der Ersthilfe - hier: Reanimation von Patienten mittels in der Fahrzeugbeladung bereits vorhandener Defibrillatoren (Empfehlungsbeschluss)**

Die Feuerwehr Friedrichstadt hält drei Defibrillatoren vor. Die Leitstelle Nord hat vor einigen Monaten bekanntgegeben, dass sie alle Feuerwehren, die ihre Defibrillatoren in der Fahrzeugbeladung bei der Leitstelle hinterlegen, zur Reanimation eines Patienten mit alarmieren werde. Die hiesigen Feuerwehrmitglieder würden dies befürworten und sich dazu bereiterklären, so die Wehrführung. Da es sich jedoch nicht um eine grundsätzliche Aufgabe der Feuerwehr handelt, bedarf es - obgleich es sich um eine Menschenrettung im Rahmen der Ersthilfe handelt - eines Gremienbeschlusses zwecks Übernahme dieser Aufgabe (u.a. aus versicherungstechnischen Gründen / HFUK).

Der Finanz- und Kommunalausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Übernahme dieser Aufgabe sowie die Übernahme der damit verbundenen Kosten (ggf. weitere Fortbildungen) und lobt das Engagement der örtlichen Feuerwehr.

**9. Zuschüsse an Vereine (Empfehlungsbeschluss)**

Es stehen 2.000 Euro zur Verfügung.

Folgende Verteilung wird gemäß Inhalt der Anträge vorgeschlagen:

| | |
|---|---|
| Arbeitskreis Musical e.V.: Kinder- und Jugendchor: | 400,- Euro |
| Friedrichstädter Rudergesellschaft v. 1926 e.V.: | 800,- Euro |
| Segel Club Friedrichstadt e.V.: | 100,- Euro |
| Friedrichstädter Tennisclub von 1926 e.V.: | 200,- Euro |
| F.C. Blau-Weiß Friedrichstadt von 1952 e.V.: | 500,- Euro |

Der Finanz- und Kommunalausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung mit zwei Gegenstimmen (CDU) die o.g. Verteilung. Die CDU merkt an, dass sie mit der Verteilung nicht zufrieden sei, da es den Anschein erwecke, dass der mehr erhalte, der auch finanziell umfangreichere Anträge stelle.

Die Vereine haben nach erfolgter Lieferung/Leistung der mit Zuschüssen versehenen Anschaffungen gemäß Antrag einen Verwendungsnachweis vorzulegen.

**10. Beratung und Beschlussfassung über eine Mitgliedschaft der Stadt Friedrichstadt in der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft (SHUG) - Sektion Friedrichstadt - ab 01.01.2024 (Empfehlungsbeschluss)**

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dass die Stadt Friedrichstadt Mitglied in der Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft (kurz: SHUG) werden möge, da die Stadt eine eigene Sektion habe, die aktuell ihr 75jähiges Bestehen feiern würde und sich sehr engagiert um die Vermittlung von Bildung bemühe, indem sie diverse Vorträge u.a. organisieren und anbieten würde. Dies sei insbesondere heutzutage in Zeiten von sog. Fake-News u.a. Problematiken eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, die es zu unterstützen gelte.

Der Finanz- und Kommunalausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung somit, dass die Stadt Friedrichstadt Mitglied in der SHUG werden möge. Dies beinhalte einen jährlichen Mindestbeitrag in Höhe von 60 Euro. Die Assistenz der Stabstelle wird um Bearbeitung des Mitgliedsantrages gebeten, sollte die Stadtverordnetenversammlung dieser Empfehlung folgen.

**11. Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragshaushalt 2023 - inkl. Stellenplan - (Empfehlungsbeschluss)**

Der Nachtragshaushalt 2023 inkl. Stellenplan wurde aufgrund der Stelle des Feuerwehrkoordinators erforderlich. Die Unterlagen sind allen Ausschussmitgliedern zugegangen.

Der Finanz- und Kommunalausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig den Nachtragshaushalt 2023 inkl. Stellenplan in der vorliegenden Form zu beschließen.

**12. Beratung und Beschlussfassung über die Erarbeitung einer einheitlichen Corporate Identity für die Stadt Friedrichstadt (u.a. formelles Erscheinungsbild) - (Grundsatzbeschluss) (Empfehlungsbeschluss)**

Die Stadt Friedrichstadt verfügt bislang leider nicht über ein Konzept zum einheitlichen Umgang ihrer Formate (u.a. Schrift, Logo). Es gibt keine schriftlichen Formatvorgaben. Ferner gibt es kreative Entwürfe des städtischen Kopfbogens. Dies darf bei einer kommunalen Behörde nicht der Fall sein, da die Authentizität an erster Stelle steht, um den offiziellen Charakter der Schriftstücke sicherzustellen.
Es bedarf einer CI, um ein einheitliches Auftreten zu gewährleisten.

Der Finanz- und Kommunalausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung auf Grundlage und Richtwert des vorgelegten Angebotes, eine einheitliche CI für die Stadt Friedrichstadt zu beauftragen.

**13. Internetseiten der Stadt Friedrichstadt**

**13.a. Beratung und Beschlussfassung über die Optimierung der Internetseiten der Stadt Friedrichstadt -Bürgerportal/Transparenzinstrument- (Grundsatzbeschluss)(Empfehlungsbeschluss)**

Die aktuelle Internetseite soll als Bürgerportal optimiert werden. Ob dies ein klassisches Bürgerportal wird oder ob hier ggf. neue Wege gegangen werden, steht noch nicht fest. Die Feuerwehr Friedrichstadt bittet sowie der FB Tourismus- und Destinationsmanagement darum, dass aus Marketinggründen bzw. bereits erwirtschafteten Nutzerzahlen und daraus hervorgegangenen Gewinnen (Reichweite, Vermittlung, etc.) darum, dass die beiden Seiten www.feuerwehr-friedrichstadt.de sowie www.friedrichstadt.de bitte davon ausgenommen bleiben mögen.
Vielmehr soll geprüft werden, ob www.rathaus-friedrichstadt.de im Tourismusbereich integriert werden könnte und die Domain www.friedrichstadt.de für beide Bereiche (Tourismus und Kommune) „die erste Adresse“ sei. Hier sollte eine Umstellung von www.rathaus-friedrichstadt.de auf TYPO 3 erfolgen. www.friedrichstadt.de ist bereits TYPO 3-basiert. Hier könnten auch Kostenersparnisse, wie bereits auf Bundesebene als Wunsch für kommunale Internetauftritte angemerkt, erzielt werden.

Die einzelnen Schritte bzw. Entscheidungen würden aber auch mit potentiellen Kosten bzw. Zahlen mittels künftiger Beschlüsse dem Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt werden.

Der Finanz- und Kommunalausschuss fasst den Grundsatzbeschluss, die Internetseiten der Stadt Friedrichstadt (ausgenommen www.feuerwehr-friedrichstadt.de) auf Optimierungspotential hin zu prüfen und aus der Domain www.rathaus-friedrichstadt.de vorrangig eine Art Bürgerportal nach aktuellen Erfordernissen und Ansprüchen der Bürger*innen zu erarbeiten. Dies soll jedoch nicht zum Nachteil der Domain www.friedrichstadt.de erfolgen. Die Auswirkungen sind hier entsprechend zu ermitteln und abzuwägen. Er empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung diesem Vorgehen zu folgen.

**13.b. Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung der digitalen Barrierefreiheit (Grundsatzbeschluss) (Empfehlungsbeschluss)**

Öffentliche Stellen in Bund, Ländern und Kommunen sind nach der Richtlinie (EU) 2016/2102 verpflichtet, ihre Websites und mobilen Anwendungen barrierefrei zu gestalten.

Der Finanz- und Kommunalausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, sich diesbezüglich externer Beratung eines sachkundigen Dritten zu bedienen und die Vorgaben - u.a. bei der anvisierten Optimierung der Internetseiten der Stadt Friedrichstadt - zu realisieren.

Der Ausschussvorsitzende Bernd-Roland Hündorf bedankt sich für das bisherige Interesse der Zuhörer*innen und schließt nunmehr die Öffentlichkeit von der weiteren Beratung aus.

**Ende öffentlicher Teil**

**Beginn nicht öffentlicher Teil**

**14. Personalangelegenheiten**

[…]

**15. Finanz- und Vertragsangelegenheiten**

[…]

**Ende nicht öffentlicher Teil**

**Beginn öffentlicher Teil**

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörer*innen mehr anwesend.

**16. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung**

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:
*(Hinweis: Diese können nur benannt bzw. bekanntgegeben werden, solange dadurch kein Rückschluss auf personenbezogene Daten (Eigentumsverhältnisse, u.a.) möglich ist (Datenschutz).*

Zu 14. Personalangelegenheiten:
- Es wurde über Personalangelegenheiten beraten und beschlossen.

Zu 15. Finanz- und Vertragsangelegenheiten:
- Es wurde über eigene Erbbaurechte und Erbbaurechte Dritter beraten und beschlossen.
- Es wurde über Vertragsangelegenheiten (u.a. Nutzungsvertrag) beraten und beschlossen.
- Es wurde über Eigentumsänderungen beraten.
- Es wurde über eine Prokura für den Bürgermeister in einer Rechtsstreitigkeit beraten und beschlossen.

Der Ausschussvorsitzende Bernd-Roland Hündorf schließt die Sitzung um 21.20 Uhr, bedankt sich bei allen für den konstruktiven Austausch sowie Mitarbeit und wünscht allen einen guten Heimweg.

| | |
|---|---|
| Bernd-Roland Hündorf<br>(Ausschussvorsitzender) | Femke Postel<br>(Protokollführung) |